

## **Anfrage**

der **Abgeordneten Philip Kucher**,  
Genossinnen und Genossen  
an die **Bundesministerin für Landesverteidigung**

betreffend **Hubschrauberstützpunkt Klagenfurt**

Schwere Gewitter, Hagel und Murenabgänge – die Unwetter der vergangenen Woche unterstreichen neuerlich die Bedeutung der raschen Einsatzfähigkeit von Hubschraubern im Katastrophenfall. Die Präsenz von Bundesheerhubschraubern in Kärnten ist zentral für die Erforschung von Geländen bei Waldbränden, Hochwassern oder Lawinengefahr. Wenn sich kein Hubschrauber vor Ort befindet, vergeht bis zur Einsatzfähigkeit in Kärnten wertvolle Zeit. Dies ist überhaupt nur dann möglich, wenn die Wetterlage eine Alpenüberquerung vom Ennstal ermöglicht. Am Flughafen Klagenfurt steht das Bodenpersonal jederzeit bereit, die Einmietung ist jedenfalls zu zahlen.

Wetter und Klima orientieren sich schlichtweg nicht entlang von Bundesländergrenzen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher nachstehende

### **Anfrage:**

- 1) Wie oft waren Hubschrauber des Bundesheeres im ersten Halbjahr 2020 (01.01.2020 – 30.06.2020) am Stützpunkt Klagenfurt stationiert?  
[bitte um Detailaufschlüsselung nach Tagen und Hubschraubertyp]
- 2) Wie oft war im Zeitraum von 01.01.2020 – 30.06.2020 die Verlegung eines Hubschraubers nach Klagenfurt aufgrund der Wetterlage nicht möglich?  
[bitte um Detailaufschlüsselung nach Tagen und detaillierte Begründung]
- 3) Wie hoch sind die monatlichen Kosten für die Einmietung am Flughafen Klagenfurt?

- a. Würden sich diese Kosten ändern, wenn ein Hubschrauber ständig in Klagenfurt stationiert wäre? (Wenn ja, bitte um Auflistung der Zusatzkosten)
- 4) Wie lange beträgt die Anflugzeit für Verlegungen von Hubschrauberstützpunkten des Österreichischen Bundesheeres zum Stützpunkt Klagenfurt? (Bitte um Detailaufschlüsselung nach Stützpunkten und Hubschraubertyp)
- 5) Welche Maßnahmen sind auf Basis der tristen Budgetmittel für das ÖBH insgesamt, im Verteidigungsministerium Ihrerseits geplant, um zukünftig die ständige Verfügbarkeit eines Hubschraubers am Stützpunkt Klagenfurt sicherzustellen?
- 6) Welche Veränderungen der personellen Ausstattung sind künftig am Stützpunkt Klagenfurt geplant?



The image shows three handwritten signatures in black ink. The top signature, 'ZL Re', is written in a cursive style. Below it, 'JPM' is written in a stylized, slanted font. To the right, 'M W' is also written in a cursive style. The signatures are positioned in a cluster, likely representing the signatures of three individuals.

